

Presseinformation

3. August 2023

Festival „Allegro Vivo“ heuer unter dem Motto „Metamorphosen“ 50 Konzerte an 25 Spielorten ab 4. August

Zum mittlerweile 45. Mal findet heuer das Kammermusikfestival „Allegro Vivo“ statt, das diesmal dem Leitthema „Metamorphosen“ folgt und unter der künstlerischen Leitung von Vahid Khadem-Missagh 50 Konzerte an 25 Spielorten, den schönsten Stiften, Burgen und Schlössern vornehmlich des Waldviertels, umfasst. Parallel zu den Konzerten geht auch wieder in Horn die Sommerakademie mit mehr als 60 Kursen und Workshops für über 500 Teilnehmende über die Bühne.

Die „Metamorphosen“ sind auch titelgebend für die drei Eröffnungskonzerte am Freitag, 4. August, ab 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Gmünd sowie am Samstag, 5. August, ab 19 Uhr und am Sonntag, 6. August, ab 16 Uhr jeweils in der Bibliothek von Stift Altenburg. Die Academia Allegro Vivo spielt dabei unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh die „Metamorphosen für 23 Solostreicher“ von Richard Strauss, Felix Mendelssohn Bartholdys Streichersymphonie Nr. 10 h-moll und die Uraufführung von Johannes Berauers „Change over time“; Solisten sind Christian Bakanic am Akkordeon und Vahid Khadem-Missagh an der Violine.

Auf diesen Start folgt am Dienstag, 8. August, ab 19 Uhr im Schüttkasten von Schloss Harmannsdorf „Musik und Wort“, das erste Konzert des diesjährigen Deutschland-Schwerpunktes, u. a. mit Johann Sebastian Bachs Partita Nr. 2 d-moll für Violine solo und seinen „Goldberg Variationen“. Zu den Klängen von Ingolf Turban (Violine), Hariolf Schlichtig (Viola) und Natalie Clein (Cello) rezitiert Elisabeth Eschwé Texte aus den Quellen der Hochregionen.

In weiterer Folge sind Gastkünstler und –künstlerinnen wie Benjamin Schmid, Diknu Schneeberger (am 26. August in Horn), das Sonus Brass Ensemble (am 15. August im Loisium), das Janoska Ensemble (am 12. August in Horn), das Duo Minerva (am 2. September in Schönberg), das Kreisler Trio mit Dorothy Khadem-Missagh (am 3. September in Schloss Ottenstein), das Roland Batik Trio (am 9. September in Burgschleinitz), Miriam Kutrowatz (von 14. bis 17. September im Stift Altenburg) und das Chaos String Quartett (am 13. August in Gars) zu hören.

Der Deutschland-Schwerpunkt bringt u. a. noch ein Geburtstagsfest für Lorient mit Cornelius Obonya in Ziersdorf (am 8. September) und einen Nachmittag auf

Presseinformation

Burgschleinitz mit Andrea Eckert und Adrian Eröd, bei dem „Die schöne Magelone“ von Johannes Brahms besungen wird (am 10. September). Die „Moonlight Serenades“ am Horner Stadtsee bringen am 8. und 15. August erste Begegnungen mit den Studierenden der Internationalen Sommerakademie, die auch am 10. August in Brunn am Wald, am 11. August in Altpölla, am 17. August in Schloss Waldreichs, am 18. August in Schloss Greillenstein, am 24. August im Stift Zwettl, am 25. August im Stift Geras, am 31. August in Schloss Rosenberg und am 1. September in Eggenburg Konzerte bestreiten.

Jeweils zur Mitte der Woche (am 9., 16., 23. und 30. August) erklingen in der Stiftsbibliothek Altenburg große kammermusikalische Meisterwerke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Franz Schubert u. a., die sich mit hörenswerten Raritäten von Louis Spohr, Max Reger, Zoltán Kodaly etc. abwechseln. Interpretiert werden die Werke von Künstlern und Künstlerinnen wie Elisabeth Leonskaja, Christopher Hinterhuber, Björn Lehmann, Lilya Zilberstein, Tanja Becker-Bender, Réka Szilvay, Sophia Jaffé, Natalie Clein, Wen-Sinn Yang, László Fenyő, Christoph Moser, Matthieu Gauci-Ancellin und Wally Hase.

Anlässlich des 45-Jahre-Jubiläums laden Vahid Khadem-Missagh und sein Festivalorchester am 19. August zum Galakonzert „Groovertimento“ mit zahlreichen musikalischen Überraschungsgeschenken ins Kunsthaus Horn. Ein weiteres Jubiläum, 300 Jahre barocke Stadtpfarrkirche, feiern das Wranitzky Kammerorchester Prag und die Waidhofener Chorvereinigung unter der Leitung von Marek Štilec am 7. September in Waidhofen an der Thaya. Das Abschlusswochenende auf Schloss Weitra (14. September) sowie in den Stiften Göttweig (15. September) und Altenburg (16. und 17. September) umfasst Johann Sebastian Bachs E-Dur-Violinkonzert, Wolfgang Amadeus Mozarts „Exsultate Jubilate“ und eine Orchesterfassung von Anton Bruckners Streichquintett in F-Dur; Ausführende sind die Academia Allegro Vivo, Vahid Khadem-Missagh und die Sopranistin Miriam Kutrowatz.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.